

**\$500 And a New Pair of CASH Shoes will be given to the wearer who finds Paper in the heels, counters, insoles or outsoles of any shoes made by us bearing this trade-mark.**

Besondere Preiserniedrigung auf unsere ganze Auswahl

**Friedman-Shelby Schuhe**

Sprecht bei uns vor wenn ihr die beste Qualität zu den niedrigsten Preisen wünscht.

**J. H. Helmers,**  
Hermann, Missouri

In der am Montag abgehaltenen Versammlung des Stadtraths wurde die hiesige Farmers & Merchants Bank als Depositorium für die städtischen Gelder bestimmt, auf die Dauer von zwei Jahren, und wird der Stadt 5 Prozent Zinsen auf alle in der Bank deponierten Gelder bezahlet. Die Farmers & Merchants Bank sowohl als die Peoples Bank hatten ein Angebot von 5 Prozent eingereicht, während die Hermann Savings Bank kein Angebot unterbreitet hatte.

**Peoples Bank**  
von Hermann, Mo.  
erlaubt Euch um einen liberalen Drei Cures Bankgeschäftes.  
Keine Bank sicherer  
Direktoren:  
H. A. Bremer, Robt Walker,  
Henry Gross, Henry W. Defotte,  
Henry Scherer, D. K. Stoerner,  
H. A. Walker, Kassirer.

Dr. S. N. Kichoff besand sich letzte Woche mehrere Tage in Geschäften in St. Louis.  
Edm. Boeschel reiste letzten Samstag nach St. Louis um dort Beschäftigung zu suchen.

Frl. Nellie Stehleinbrink kehrte letzte Woche nach einem mehrwöchentlichen Besuch bei Verwandten in St. Louis, wieder in ihr hiesiges Heim zurück.  
Henry Stoeppelmann u. Gattin, von Berger, statten letzten Montag unserer Stadt einen Geschäftsbesuch ab.

Chas. Fahrner reiste letzten Sonntag auf mehrtägigen Besuch nach St. Louis.  
Denn Wendel und Gattin, von St. Louis, waren am Samstag hier um einen Vertrag mit Edwin Hurol abzuschließen, betreffs des Kaufes der 120 Acker umfassenden Farm des Letzteren, an der First Creek.

Frl. Verda Doessli und Silda Wohlt besanden sich letzte Woche mehrere Tage in Booneville zum Besuch von Bekannten.  
In Schlender's Schuh Store findet ihr „Dish Top“ Damenohrbeuge zu erkauflichen billigen Preisen. Besucht dieselben und kauft jetzt.

Geo. J. Stein und Gattin, geb. Michel, früher in Hermann wohnhaft, begingen am 29. Januar in ihrem Heim in St. Louis die Feier der silbernen Hochzeit im Kreise ihrer Familie und vielen Freunden und Verwandten.  
Wm. Steel und Gattin sind von ihrer Farm an der Coles Creek wieder nach unserer Stadt überfiedelt und bewohnen das Stollmann Wohnhaus an der Wharitraße.

Eröffnet ein Bankkonto Noch Heute!

**Hermann Savings Bank**  
Hermann, Missouri

Dr. Howard Workman, von Portland, besand sich am Montag hier in Vermissgeschäften.  
Frl. Clara Weber, von Kansas City, weilt gegenwärtig zum Besuch ihrer Verwandten nahe Swiss.  
Frau Fred Schulenberg besand sich diese Woche mehrere Tage besuchweise in St. Louis.  
Dr. C. V. Daffner vollzog letzten Montag an dem 15-jährigen Sohn des Chas. Dufner an der Freue Creek, eine schwierige chirurgische Operation.

John A. Dufner, von St. Louis, befindet sich gegenwärtig hier auf Besuch bei Verwandten und alten Bekannten.  
Rammond Kattelmann, von St. Louis, statten letzten Sonntag seinen Angehörigen an der First Creek einen kurzen Besuch ab.  
A. W. Forderhase, von Berger, besand sich letzten Montag in Geschäften hier.

Denn Zahmeyer und F. C. Henslen, von Wland, sowie W. J. Henslen, von Dvensville, waren am Montag hier um Geschäfte im Kreisgerichte zu erledigen.  
Die Advokaten Jesse Shaper, von Washington, und A. V. Matthews, von St. Louis, waren am Montag hier um den Gerichtsfiguranten beizuwohnen.

Cardinal Adelle Ratti von Mailand zum Papst erwählt.  
Cardinal Adelle Ratti, Erzbischof von Mailand, wurde am Montag von Conclave der Cardinale in der 7. Abstimmung zum Papst als Nachfolger des verst. Benedikt 15. gewählt, und wird als Papst Pius der 11. bekannt sein, da er diese Bezeichnung bestimmte.

Adelle Ratti wurde am 31. März 1857 in Desio, einem Vororte Mailands, geboren. Seine Eltern gehörten dem Bürgerstande an und lebten in bescheidenen Verhältnissen. Als Priester einer Pfarre in Desio zeichnete sich der junge Ratti nicht nur durch seine Frömmigkeit, sondern auch durch seine geistige Lebhaftigkeit und seine literarische Begabung aus, und er erregte hierdurch die Aufmerksamkeit eines mailänder Prälaten, der ihn zur weiteren Ausbildung nach Mailand kommen ließ. Hier verfasste er mehrere beachtenswerte Werke über alte Literatur und mittelalterliche Schriften. Sein Werk über alte Klassiker veranlasste ihn die Stellung des Direktors der Kaiserlichen Bibliothek in Mailand.

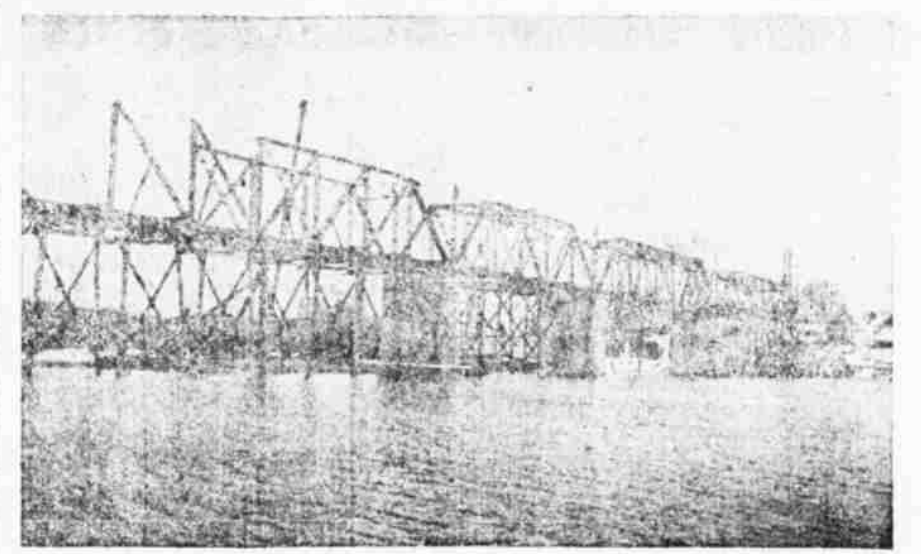
Wald wurde der Vatikan auf Ratti anvertraut. Papst Pius 10. ernannte ihn zum Präfecten der Vatikanbibliothek, einer der größten der Welt. Der junge Präfect hat aber sein Erbland, jeden zweiten Monat bei seiner alten Mutter zu verbringen, und diese Bitte wurde ihm gewährt. Später machte der Papst die Bemerkung, daß Ratti trotzdem in der Bibliothek mehr leistete, als seine Vorgänger in ununterbrochener Arbeit getan hätten.

Als Bibliothekar im Vatikan gewann Ratti, der dann ein Königinore gemordet war, die Freundschaft der Sterblichen.  
Der neue Papst war längere Jahre als päpstlicher Nuntius in Polen. Er wurde in Warschau zum Bischof gewählt. Im letzten Sommer wurde er Erzbischof von Mailand und im letzten Herbst wurde er in den Kardinalstand erhoben.

Reisebud. N. 1.  
Bei Wm. Frederick fand letzten Samstag Abend ein Maskenball statt der sehr gut besucht war und bei welchem sich alle Teilnehmer bestens amüßten.  
Louis Gmunder war letzte Woche hier auf Besuch bei seiner Großmutter, Frau Zenina.  
Geo. Peng, welcher mehrere Wochen hier bei seinen Eltern verweilte, kehrte letzte Woche wieder nach Nora Springs, Iowa, zurück.

Frau Phil. Elber jr. kehrte letzte Woche von Sommerville, Mo., zurück, wo sie ihren Eltern, J. Schaefer und Gattin, einen Besuch abgestattet hatte.  
Chas. Diekmann und Familie waren am Sonntag an der Warren Fork zum Besuch ihres Sohnes, Louis.

Nervenschwäche.  
Ich leide an Nervenschwäche und erlaube Sie, mir ein Buch über die Behandlung dieser Krankheit zu schicken, falls Sie ein solches haben.  
Das Gesundheitsdepartement besitzt kein Buch, das sich mit der Behandlung von Nervenschwäche abgibt. Ersuchen Sie Ihren Familienarzt ihnen einen tüchtigen Spezialisten für Nervenerkrankheiten zu empfehlen.  
Druckfehler. Der humorvolle alte Derr war ein vorzüglicher Erzähler; mit seinem pikant angehauchten Witz trug er viel zur Erheiterung der Gesellschaft bei.  
Lesen Sie die Anzeigen. Wehren Sie mit Ihrer Stundschafft Leute, die in Ihrer Zeitung anzeigen.



Die Brücke über den Osage Fluß, bei Huber's Ferry, wird bald für den Verkehr eröffnet werden können. Während dem Bau dieser großen Brücke ist kein bedeutender Unfall vorgekommen bis letzte Woche als Richard A. Ruediger, von Hermann, Mo., der an dem Bau beschäftigt war, in den Fluß fiel und ertrank.

Drüsen.  
Folgende Korrespondenz mag von Interesse sein:  
„Ich habe Ihre Aussagen über Drüsen und Gesundheit der Kinder gelesen. Bringen Sie das an Drüsen leidende Kind aufs Land, gehen Sie ihm reichlich Milch und Spielplatz im Freien, lassen Sie Ihre Kinder nicht auf die Straßen der Stadt; sie werden dann nicht mit Drüsen behaftet sein. Man lasse das halberährte Kind auf dem Lande leben. Tun Sie das, so werden Sie glückliche und gesunde, anstatt schwächliche Stadtkinder haben, die die Aerzte durch Operationen zu heilen veruchen.“

Es wäre wohl wünschenswert alle halberährten Kinder aufs Land zu schicken und ihnen dabeilbst frische Milch und Aufenthalt im Freien zu kommen zu lassen. Leider kann dies nur mit einigen wenigen Kindern geschehen, und die Mehrzahl der Kinder werden in den großen Städten aufwachsen müssen. Es ist jedoch ermittelt worden, daß die auf dem Lande lebenden Kinder im selben Grade mit Drüsen behaftet sind wie die Kinder in den großen Städten. Stadtkinder haben einen Vorrang über ihre auf dem Land wohnende Gespielen, indem ihnen bessere Gelegenheiten zur Vereisigung der Drüsen zur Verfügung stehen.

UNITED STATES MAIL  
STEAMSHIP CO. INC.  
regelmäßiger  
Passagier-Dienst  
New York nach Bremen, Danzig, Queenstown, Boulogne für  
Mer, London.  
Theo. Graf, Agent  
Hermann, Mo.

Der Leidnam des in Arkansas verstorbenen Chas. Theo. Mittendorf traf letzten Sonntag hier ein und wurde nach der John Kuffert Farm gebracht wo die Beerdigung am Dienstag stattfand.  
Leider befindet sich Gottfried Dietterle immer noch auf der Krankenliste.  
Jos. Jaes und Gattin waren am Sonntag auf Dry Hill zum Besuch der Eltern der Frau Jaes, Leo Weifer und Gattin.  
Die Farmer Shipping Assn. ist von Chr. Haag's Gebäude in ihr neues Elevator-Gebäude gezogen.  
Emil Wismann und Gattin sind letzte Woche nach Hermann überfiedelt.  
Es gereicht uns zum Vergnügen, berichten zu können, daß Geo. Ruz, welcher ernstlich krank war, jetzt wieder der Genesung entgegen geht.  
Jos. Labouche hat seine Arbeiten an dem Bau eines Gebäudes auf North Island wieder aufgenommen.  
Rudolph Schowa ist durch Krankheit an's Bett gefesselt.

Drüsen.  
Berger.  
Kaufmann L. C. Rathert erhielt am Freitag eine ganze Carladung Salz.  
Sheriff Louis Gehlert, von Union, war letzte Woche hier in amtlichen Geschäften.  
John Koblitz und Familie sind von der Farm nach unserem Städtchen überfiedelt. Wir heißen dieselben herzlich willkommen.  
Das Tanzvergnügen des Samstag Abend in Schurt's Halle abgehalten wurde, war sehr zahlreich besucht.  
Der Leidnam des in Arkansas verstorbenen Chas. Theo. Mittendorf traf letzten Sonntag hier ein und wurde nach der John Kuffert Farm gebracht wo die Beerdigung am Dienstag stattfand.  
Leider befindet sich Gottfried Dietterle immer noch auf der Krankenliste.  
Jos. Jaes und Gattin waren am Sonntag auf Dry Hill zum Besuch der Eltern der Frau Jaes, Leo Weifer und Gattin.  
Die Farmer Shipping Assn. ist von Chr. Haag's Gebäude in ihr neues Elevator-Gebäude gezogen.  
Emil Wismann und Gattin sind letzte Woche nach Hermann überfiedelt.  
Es gereicht uns zum Vergnügen, berichten zu können, daß Geo. Ruz, welcher ernstlich krank war, jetzt wieder der Genesung entgegen geht.  
Jos. Labouche hat seine Arbeiten an dem Bau eines Gebäudes auf North Island wieder aufgenommen.  
Rudolph Schowa ist durch Krankheit an's Bett gefesselt.

**Peters WEATHERBIRD School Shoes**

For your happy, romping boys and girls.  
Here are the health and service points:

1. Solid leather soles and heels, strongly fastened and made to stand hard wear.
2. One-piece, solid-leather insole to hold the outsole securely and prevent its pulling off.
3. Good weight upper stock and full double at the toe.
4. All-leather counters that will stand up when worn in wet or dry weather.
5. Flexible, soft-leather collars for comfort and good service.

Easy and practical to repair and greatly increase their wear.

**PETERS**  
Branch of I. S. Co., ST. LOUIS